

HEIDELBERGER Nachrichten

Vaters Freuden

Es war der Tag des Faßbiere, des gehobeneren Alkoholspiegels, der laut singenden Wandervogel - kurz, es war Vatertag. Eine wundervolle und ach so menschliche Tradition, daß die Männer einmal im Jahr mit einem minder schlechten Gewissen als sonst ihren spezifisch männlichen Vergnügungen nachgehen dürfen.

Jeder tat's nach seinem Geschmack, ob er den Tag als „Alkoholleiche“ oder im trauten Familienkreis beschloß. Der nächste Vatertag wird ähnlich verlaufen und irgendwo sind all diese Sitten doch sehr liebenswert.

- Anzeige -

co op Kurpfalz berichtet:

In der Zeit vom 7. bis 12. April 1975 wurden in den Läden der Unternehmensgruppe im Ausbreitungsgebiet Mannheim - Heidelberg - Ludwigshafen a. Rh. 40 439 100-g-Tafeln Creme-Schokolade, verschiedener Füllungen, verkauft.

KFG-Chor errang zweiten Preis

Der Schulchor des Kurfürst-Friedrich-Gymnasiums Heidelberg (unter Leitung von Reinhard Kretschmann) erreichte am 29. April in Stuttgart bei der Endrunde des Chorwettbewerb, der im Rahmen der „Aktion Jugend“ des Landes Baden-Württemberg durchgeführt wurde, hinter dem Chor der evangelischen Internatsschule Altensteig mit einem abwechslungsreich gestalteten Chorphorprogramm einen hervorragenden zweiten Platz.

Tauch-Kurs der Volkshochschule

Der Tauchsport wird von Jahr zu Jahr beliebter. Das hat die Volkshochschule Heidelberg veranlaßt, den Interessenten in der Stadt Heidelberg einen Tauch-Kursus anzubieten. Dauer des Kurses: 10 Doppelstunden. Das Ziel dieses Tauch-Kurses ist, die theoretischen und praktischen Voraussetzungen zur Planung von Tauch-Ferien zu vermitteln.

SÜBA Besser wohnen mit SÜBA-Eigentumswohnungen

Tageskalender

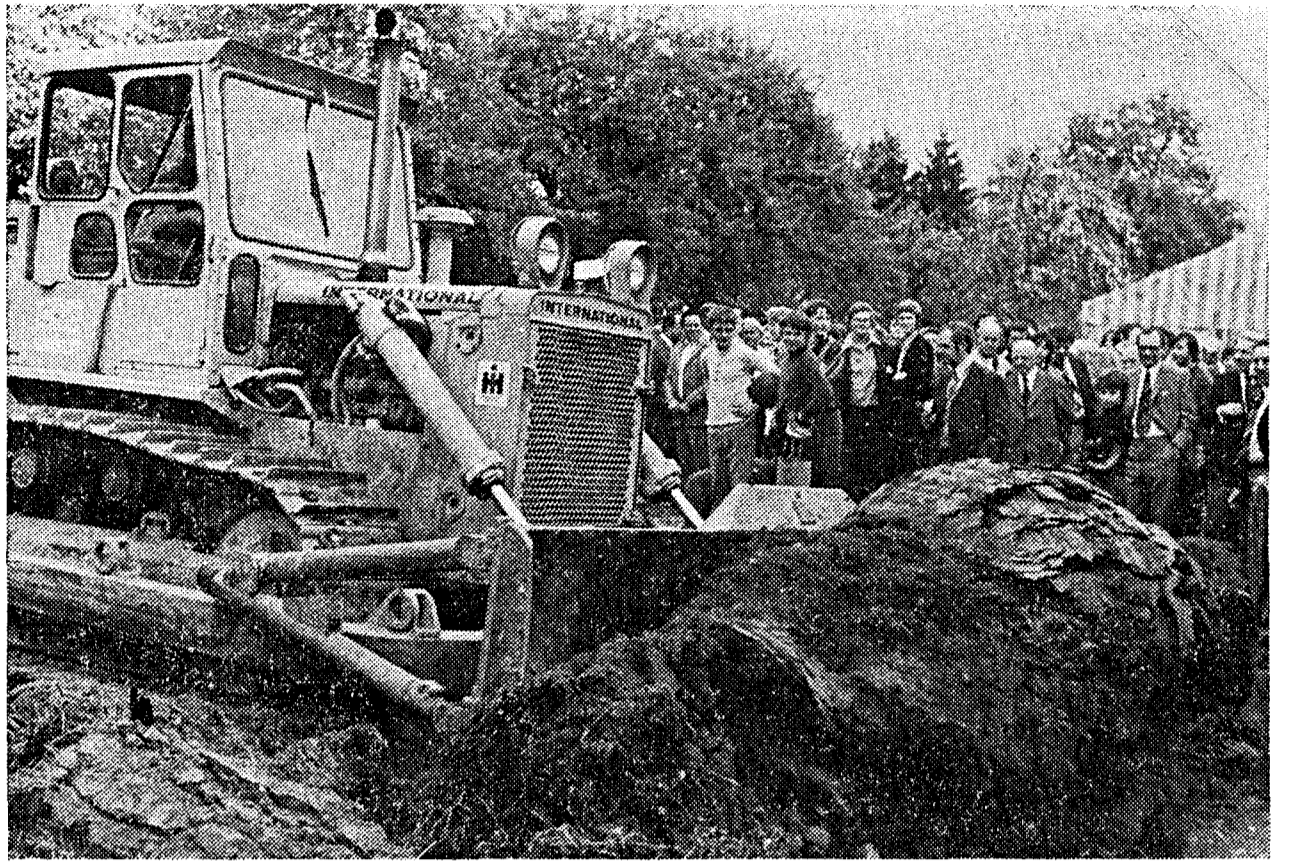
Stadt, Bühne: „Das Mädl aus der Vorstadt“, Posse mit Gesang von Johann Nestroy, geschl. Vorstellung, Volksbühne P (20-22.15 Uhr).
Zimmertheater: „Duett im Zwielfel“, Komödie von Noel Coward, fr. Verkauf (20-22.15 Uhr).

Erster Spatenstich am „Köpfel“ wurde Volksfest

Start der Bauarbeiten für das in Ziegelhausen geplante Sport- und Erholungszentrum - Dank an Beteiligte und Spender



Mit Schwung war Oberbürgermeister Zundel den Erdballen des ersten Spatenstichs in die Luft, gleichsam als Symbol übermütiger Freude, die diesen Baustart für das Ziegelhausener Sport- und Erholungszentrum kennzeichnete.



Es war wie ein richtiges Volksfest. In Scharen waren die Ziegelhausener, aber auch viele Heidelberger, darunter Vertreter des alten und des neuen Gemeinderates zu dem Spatenstich für das neue Sport- und Erholungszentrum teilzunehmen, zu dessen Baudurchführung sich die Stadt Heidelberg im Eingemeindungsvertrag mit Ziegelhausen verpflichtet hatte.

liehen. Eine immerhin beachtliche Mitgift, die mit dem neuen Vorhaben, wie der OB sagte, nun auch noch baulich dargestellt wird. Grund genug, nach wenig Arbeit, wie der OB mit Blick auf seinen Spatenstich meinte, viel zu feiern, mit Blick auf das große, mit 400 Litern Freibier gefüllte Schlossquellfaß.

gebühre ferner dem Hochbauamt der Stadt, dem Kämmeramt und nicht zuletzt den Grundstückseigentümern, mit denen man sich im Guten einigen konnte. Anhand von Plänen erläuterte Erster Bürgermeister Dr. Korz Details des Vorhabens, das aus fünf Teilen besteht: einer Sporthalle, 27 auf 45 Meter groß, mehrfach unterteilbar, einer Schwimmhalle mit Vario-Becken, 12,50 auf 25 Meter groß mit einer Wassertiefe von 1,20 bis 1,80 Meter und einem Lehrschwimmbecken, einem dreigeschossigen Gebäudetrakt als Verbindungs- und Versorgungselement zwischen den beiden Hallen, einigen eingeschossigen Pavillons zur Aufnahme zusätzlicher Attraktivitätsräume sowie einer Hausmeisterwohnung. Insgesamt werden 32 620 Kubikmeter Raum umbaut zu Gesamtkosten von 9 950 000 Mark.

Tod einer Dirne - Mord oder Mutprobe?

Verteidiger spricht von fahrlässiger Tötung - Staatsanwalt fordert sieben Jahre - Urteil am Montag

Alles deutete auf Mord: Als die Heidelberger Kripo im vorigen Mai nach dem erschreckenden Fund einer blutüberströmten, von einem tödlichen Kopfschuß getroffenen Prostituierten noch in derselben Nacht ein Geständnis des Täters in der Hand hielt, sprachen die Umstände des gewaltsamen Todes für ein raffiniert geplantes, heimtückisches Verbrechen.

Ein erwachsener Mensch hätte nach einem Unglücksfall Hilfe geholt, die Polizei gerufen, Nachbarn verständigt. Nicht so der Angeklagte. Hatten schon die Vorbereitungen zu der nicht geglückten Vergewaltigung, so Dr. Mechler, eine jugendliche Psyche erkennen lassen, so erst recht die „Kopflosgigkeit“ der Flucht.

Noch einmal genoß man den weichen Rasen und erfreute sich an blühenden Obstbäumen. Ab heute, Freitag, ist das Gelände Baustelle

Daß sich das Geschoß zufällig gelöst hatte, wie der Soldat schon bei seiner ersten Vernehmung angab, wollte ihm bei der Voruntersuchung niemand abnehmen. Die seltsame Vermummung vor der Tat und die der Staatsanwaltschaft raffiniert erscheinende Flucht, brachten ihm eine Mordanklage ein. Der Prozeß begann am Mittwoch vor der Jugendkammer des Heidelberger Landgerichts.

Wahrscheinlich hätte sich der Angeklagte damit aus der Affäre gezogen, wenn nicht einem nachdenklichen Krankenpfleger in der Chirurgischen Klinik die Gleichzeitigkeit von zwei Schußverletzungen aufgefallen wäre. Auf einer Bahre in der Unfallambulanz lag die mit dem Tode ringende Prostituierte, im Warteraum nebenan ließ der von einem fürsorglichen Hausbewohner in die Klinik gebrachte Soldat seine Verletzung verbinden.

Trauringe mit dem passenden Brillantring von Jeweller Kewrathe in der Bergheimer Straße 15 und 17

Sittentäter geflüchtet Wer kennt den Mann? Ein Unbekannter mißbrauchte am Mittwoch gegen 16 Uhr ein 9jähriges Mädchen in der Nähe des Kindergartens Emmertsgrund zu sexuellen Handlungen. Er flüchtete in einem weinroten VW-Pritschenwagen, dessen Plane an der Rückseite teilweise zerrissen war. Der Täter wird beschrieben: etwa 23 bis 24 Jahre alt; 175 bis 180 Zentimeter groß; schmales Gesicht, braun gelocktes Haar, eventuell Barträger. Er soll eine Metallbrille getragen haben und war mit einem blauen Arbeitsanzug bekleidet.

Freizeitfeier im Emmertsgrund

Wieder ein „Emmerts-Grund“ zum Feiern: Am Samstag werden die Sport- und Freizeitanlagen an der Otto-Hahn-Straße eingeweiht. Um 11 Uhr ist ein Festakt auf dem Rundplatz. Es sprechen Oberbürgermeister Zundel, der Geschäftsführer der Neuen Heimat Baden-Württemberg Dresel und Gartenarchitekt Eppinger. Bereits um 10 Uhr beginnt ein Frühschoppen, öffnet eine Kunstausstellung im Tennisclubhaus, machen unter anderem der Spielmannszug Kirchheim, die Jugendkapelle der Feuerwehr Leimen und ab 12 Uhr die Rohracher Dixieländer Musik.

Wieder ein „Emmerts-Grund“ zum Feiern: Am Samstag werden die Sport- und Freizeitanlagen an der Otto-Hahn-Straße eingeweiht. Um 11.30 Uhr sind alle Interessierten zu einem Rundgang durch das Gelände eingeladen, 1000 Frühlingsblumen werden verteilt, alkoholfreie Getränke kostenlos ausgeschrieben. Am Nachmittag wird weitergefeiert, beim Passagenfest der Emmertsgrunder.

10 000 Mark Unfallsschaden Ein Leichtverletzter und 10 000 Mark Sachschaden war die Bilanz eines Unfalls auf der Eppelheimer Straße. In Höhe des Gaskessels fuhr ein Pkw-Fahrer auf einen haltenden Wagen auf und schob ihn gegen zwei weitere Fahrzeuge. Einer der Insassen wurde ambulanz in der Chirurgischen Klinik behandelt.

Kostenlos eingekleidet

Sein Vorhaben, sich kostenlos einzukleiden, konnte ein 30jähriger Stadstreicher zwar in die Tat umsetzen, wurde aber an der Kasse vom Verkaufspersonal gestellt. Die Polizei lieferte ihn in die Haftanstalt ein.

Werbung für Tiergarten

Die Junge Union, Kreisverband Heidelberg-Stadt veranstaltet am Samstag ab 9 Uhr auf dem Friedrich-Ebert-Platz eine Werbungsaktion für den Heidelberger Tiergarten. An dem geplanten Stand soll außerdem durch Verkauf von Puzzles und Blumen zum Muttertag ein finanzieller Beitrag für die vielfältigen Aufgaben des Tiergartens gegeben werden.

Stadtkasse erinnert

Im Anzeigenteil unserer heutigen Ausgabe erinnert die Stadtkasse Heidelberg an die Zahlung fälliger Steuern und Abgaben. Wir weisen unsere Leser auf die „Öffentliche Erinnerung“ besonders hin und geben den gutgemeinten Rat weiter: Zahlen Sie bitte pünktlich, Sie ersparen sich damit zusätzliche Kosten und vermeiden zugleich bei sich und anderen Mehrarbeit.

FARBEN-SCHWELLER - Anlage 21

Konstituierende Sitzung der SPD-Gemeinderatsfraktion: Dr. Huber neuer Vorsitzender Stadtrat Herbert Engelhardt verzichtete auf Fraktionsvorsitz

Brauerei-Fachleute aus Afrika in Heidelberg

Brauerei-Fachleute aus Afrika, aus Südafrika, Nigeria, Kamerun, Ghana und Uganda, besuchen am Donnerstag Heidelberg. Die Brauerei-Fachleute, betreut von der Zentralen Marketinggesellschaft der deutschen Agrarwirtschaft, besichtigen überall im Bundesgebiet Brauereien und Mälzereien. In Heidelberg hatte man das Fachprogramm durchbrochen, einen Kneippabend bei den Saxo Burussen erlebt, das Schloß gesehen und war schließlich im „Roten Ochsen“, um hier ein „typisches Studententessen“ zu sich zu nehmen.

Stadtrat Dr. Wolfgang Huber wurde zum neuen Vorsitzenden der SPD-Fraktion im Heidelberger Gemeinderat gewählt. Die Wahlen bei der ersten konstituierenden Sitzung der SPD-Gemeinderatsfraktion am Montag ergaben zudem: erster Stellvertreter wurde der bisherige Fraktionsvorsitzende Herbert Engelhardt, zweiter Stellvertreter Ruth Zutt. Zur Schriftführerin wurden Hannelore Jochum und zum Kassenwart Bruno Wichmann gewählt. Über den Verlauf der konstituierenden Sitzung schreibt die SPD-Gemeinderatsfraktion: „Herbert Engelhardt, der bisherige Fraktionsvorsitzende, sprach im Namen aller Fraktionsmitglieder den Bürgern seinen Dank für das bei der Wahl gezeigte Vertrauen aus. Er forderte die um fünf jüngere Mitglieder bereicherte Fraktion auf, ihre Kraft auch in Zukunft mit der gleichen Intensität wie die alte Fraktion in der Vergangenheit, für das Wohl der Stadt einzusetzen. Aus beruflichen Gründen nahm Herbert Engelhardt die von der Fraktion vorgeschlagene Kandidatur zum Fraktionsvorsitzenden nicht an; er schlug als seinen Nachfolger Dr. Wolfgang Huber vor, erklärte aber seine Bereitschaft, weiter im Fraktionsvorstand mitzuarbeiten. Heinrich Menger kandidierte nicht mehr für den Fraktionsvorstand.“